

# Übung zu Komplexer Analysis (SS 2015)

## 4. Übung (12.5.2015)

31. Seien  $f, g_n \in H(\mathbb{C})$ ,  $n \in \mathbb{N}$ , und sei vorausgesetzt dass für jedes  $k \in \mathbb{N}_0$  gilt

$$|g_n^{(k)}(0)| \leq |f^{(k)}(0)|, \quad n \in \mathbb{N}, \quad \lim_{n \rightarrow \infty} g_n^{(k)}(0) \text{ existiert in } \mathbb{C}.$$

Zeige, dass die Folge  $(g_n)_{n \in \mathbb{N}}$  lokal gleichmäßig auf  $\mathbb{C}$  gegen eine gewisse Funktion  $g \in H(\mathbb{C})$  konvergiert.

32. Sei  $f \in H(G)$ , und  $z_0 \in G$  mit  $f'(z_0) \neq 0$ . Dann ist also  $f$  lokal bei  $z_0$  injektiv, und hat daher lokal bei  $w_0 := f(z_0)$  eine analytische Umkehrfunktion. Zeige, dass die Koeffizienten der Potenzreihenentwicklung  $f^{-1}(w) = \sum_{n=0}^{\infty} c_n (w - w_0)^n$  dieser Umkehrfunktion gegeben sind als  $c_0 = z_0$  und

$$c_n = \frac{1}{n!} \left[ \frac{\partial^{n-1}}{\partial z^{n-1}} \left( \frac{z - z_0}{f(z) - w_0} \right)^n \right]_{z=z_0}, \quad n \geq 1.$$

Man beachte hier, dass die Funktion  $\frac{z-z_0}{f(z)-w_0}$  an der Stelle  $z_0$  analytisch ist (warum eigentlich?), und dass dieser Ausdruck daher wohldefiniert ist.

Hinweis: In der Formel aus dem vorigen Beispiel entwickle man geeignet in eine geometrische Reihe. Das gibt eine Reihendarstellung  $f^{-1}(w) = \sum_{n=0}^{\infty} c_n (w - w_0)^n$  wobei die  $c_n$  gewisse Integrale sind. Um diese weiter zu berechnen, integriere partiell und verwende den Residuensatz.

33. Sei  $G \subseteq \mathbb{C}$  offen,  $w \in G$ , und  $f \in H(G \setminus \{w\})$ . Hat  $f$  an der Stelle  $w$  eine Polstelle der Ordnung  $m$ , dann gilt

$$\text{Res}(f, w) = \frac{1}{(m-1)!} \left[ \frac{\partial^{m-1}}{\partial z^{m-1}} \left( (z-w)^m f(z) \right) \right]_{z=w}$$

34. Sei  $G \subseteq \mathbb{C}$  offen,  $w \in G$ , und  $f, g \in H(G \setminus \{w\})$ . Hat  $g$  an der Stelle  $w$  eine einfache Nullstelle, dann gilt

$$\text{Res}\left(\frac{f}{g}, w\right) = \frac{f(w)}{g'(w)}$$

35. Die Funktion  $f$  habe an der Stelle  $w$  einen einfachen Pol. Sei  $\alpha \geq 0$ , und sei  $\gamma_r^\alpha$  der Weg  $\gamma_r^\alpha(t) := re^{i\alpha t}$ ,  $t \in [0, 1]$ . Dann gilt

$$\lim_{r \searrow 0} \int_{\gamma_r^\alpha} f(\zeta) d\zeta = \alpha i \text{Res}(f, w).$$

36. Man bestimme alle Nullstellen (mit Vielfachheit) und alle isolierten Singularitäten (mit Feststellung des Typs) von  $f(z)$  in  $\mathbb{C} \cup \{\infty\}$ :

(a)  $f(z) := \frac{(z^2+9)^2}{(z^2-1)(z+i)}$ ,

(b)  $f(z) := \cot\left(\frac{1}{z}\right)$ ,

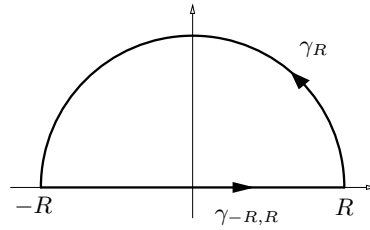
(c)  $f(z) := \frac{e^z}{z^2}$ ,

(d)  $f(z) := e^{\tan z}$ .

37. Seien  $p, q$  Polynome mit  $\text{grad } q \geq \text{grad } p + 2$ , und sei  $q(x) \neq 0$ ,  $x \in \mathbb{R}$ . Seien  $\{w_1, \dots, w_n\}$  die Menge der Nullstellen von  $q$  in der oberen Halbebene. Dann gilt

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{p(x)}{q(x)} dx = 2\pi i \sum_{k=1}^n \text{Res}\left(\frac{p}{q}, w_k\right)$$

Hinweis: Integriere die Funktion  $f(z) := \frac{p(z)}{q(z)}$  längs dem Weg  $\gamma = \gamma_R + \gamma_{-R,R}$  und lasse  $R \rightarrow \infty$  streben.



38. (a) Sei  $a > 0$ . Berechne das Integral

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{e^{iax}}{1+x^2} dx.$$

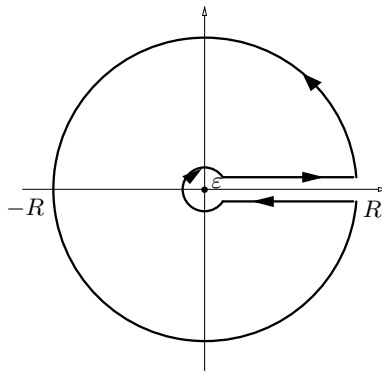
Hinweis: Verwende die gleiche Methode wie im letzten Beispiel, nur mit  $f(z) := \frac{e^{iaz}}{1+z^2}$ .

(b) Wie könnten geeignete Voraussetzungen an eine Funktion  $f$  lauten, damit sich diese Methode anwenden läßt um das Integral  $\int_{-\infty}^{\infty} f(x) dx$  auszurechnen?

39. Sei  $a \in (-1, 1) \setminus \{0\}$ . Dann gilt

$$\int_0^{\infty} \frac{x^a}{(1+x)^2} dx = \frac{\pi a}{\sin(\pi a)}.$$

Hinweis: Es bezeichne  $\log z$  jenen Zweig des Logarithmus, der auf  $\mathbb{C} \setminus [0, \infty)$  analytisch ist und  $\log(-1) = i\pi$  erfüllt. Integriere die Funktion  $f(z) := \frac{\exp(a \log z)}{(1+z)^2}$  längs des folgenden Weges und lasse  $R \rightarrow \infty$  und  $\epsilon \rightarrow 0$  streben.



40. Man berechne die Summe der Reihe

$$\sum_{k=-\infty}^{\infty} \frac{1}{(a+k)^2}, \quad a \notin \mathbb{Z}.$$

Man folgere damit  $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^2} = \frac{\pi^2}{6}$ .

Hinweis: Integriere die Funktion  $f(z) := \frac{1}{(a+z)^2} \cdot \pi \cot(\pi z)$  längs des Quadrates mit den Eckpunkten  $\pm(n + \frac{1}{2}) \pm i(n + \frac{1}{2})$ . Zeige, dass die Funktion  $\cot(\pi z)$  längs dieses Weges unabhängig von  $n$  beschränkt ist.

---

<sup>§</sup>Wenn nicht explizit etwas anderes gesagt wird, sind in Hinweisen angegebenen Aussagen zu beweisen (falls sie verwendet werden und falls sie nicht ohnehin Sätze aus Vorlesung oder Übung sind).